

Auswertung Social-Emotional Competences Inventory – Fragebogen zur Fremdeinschätzung (SEC-I-OR)

10.09.2023

	T-Wert	PR	
Empathisches Verhalten (EBE):	39	15	4 bis 20
 9			
Kognitive Empathie (ECO):	53	64	5 bis 25
 18			
Wahrnehmung der Emotionen anderer (PEA):	56	74	5 bis 25
 19			
Wahrnehmung eigener Emotionen (PES):	48	44	5 bis 25
 18			
Regulation der Emotionen anderer (REA):	57	77	5 bis 25
 16			
Regulation eigener Emotionen (RES):	49	48	4 bis 20
 12			
Positive Beziehungsgestaltung (SOB):	51	56	9 bis 45
 30			
Beachtung sozialer Normen (SON):	48	44	4 bis 20
 15			
SEC-OR:	51	56	41 bis 205
 137			

1 nie, 2 selten, 3 gelegentlich, 4 häufig, 5 immer

Sie wurden darum gebeten eine andere Person einzuschätzen. Bitte nehmen Sie sich dafür ausreichend Zeit und füllen Sie diese Fremdeinschätzung nur aus, wenn Sie bereits seit längerer Zeit regelmäßigen Kontakt zur einzuschätzenden Person haben (mindestens seit einem Monat).

Bei jeder Aussage geht es darum, die andere Person so gut wie möglich einzuschätzen. Kreuzen Sie für jede Aussage bitte die Abstufung an, die die einzuschätzende Person am besten beschreibt. Sollte keine Abstufung die andere Person am besten beschreiben, versuchen Sie bitte die Abstufung zu wählen, die die andere Person noch am ehesten beschreibt.

Bitte wählen Sie pro Aussage immer nur EINE EINZIGE ABSTUFUNG und kreuzen Sie diese an. Schätzen Sie die andere Person entsprechend der Häufigkeit des gezeigten Verhaltens ein.

Bitte schätzen Sie die Häufigkeit des gezeigten Verhaltens ein.

Geschlecht:	männlich
Sie/Er versucht zu helfen, wenn andere ängstlich sind.	gelegentlich
Sie/Er kann andere beruhigen, wenn sie ängstlich sind.	häufig
Sie/Er bemerkt, wenn sie/er stolz ist.	häufig
Sie/Er kann sich selbst beruhigen, wenn sie/er angespannt ist.	gelegentlich
Sie/Er will sich gleich nach einem Streit wieder vertragen.	immer
Sie/Er bemerkt, wenn andere schlecht gelaunt sind.	häufig
Sie/Er kann verstehen, weshalb andere angespannt sind.	nie
Sie/Er bedankt sich, wenn andere etwas für sie/ihn tun.	immer
Sie/Er unterstützt andere.	immer
Sie/Er versucht anderen zu helfen, wenn sie/er das Gefühl hat, dass sie Hilfe brauchen.	selten
Sie/Er kann andere beruhigen, wenn sie angespannt sind.	gelegentlich
Sie/Er bemerkt, wenn sie/er traurig ist.	häufig
Sie/Er kann sich selbst beruhigen, wenn sie/er ängstlich ist.	selten
Es beschäftigt sie/ihn, wenn sie/er Streit mit anderen hat.	nie
Sie/Er bemerkt, wenn andere sich schämen.	immer
Sie/Er kann verstehen, weshalb andere fröhlich sind.	immer
Sie/Er achtet auf andere.	immer
Sie/Er hilft anderen.	gelegentlich
Sie/Er versucht zu helfen, wenn andere wütend sind.	nie
Sie/Er kann anderen helfen, wenn sie von ihren Gefühlen überwältigt werden.	häufig
Sie/Er bemerkt, wenn sie/er wütend ist.	nie
Sie/Er kann sich selbst trösten, wenn sie/er traurig ist.	selten
Sie/Er achtet darauf, dass andere sich wohlfühlen.	häufig
Sie/Er bemerkt, wenn andere fröhlich sind.	immer
Sie/Er kann verstehen, weshalb andere wütend sind.	selten
Sie/Er entschuldigt sich, wenn sie/er etwas kaputt gemacht hat, das anderen gehört.	häufig
Anderer können sich auf sie/ihn verlassen.	gelegentlich
Sie/Er versucht zu helfen, wenn andere traurig sind.	gelegentlich
Sie/Er kann anderen dabei helfen, mit ihren Gefühlen umzugehen.	nie
Sie/Er bemerkt, wenn sie/er schlecht gelaunt ist.	häufig
Sie/er weiß, wie sie/er mit ihren/seinen Gefühlen umgehen kann.	immer
Sie/Er versucht herauszufinden, was anderen wichtig ist.	immer
Sie/Er bemerkt, wenn andere ängstlich sind.	selten
Sie/Er kann verstehen, weshalb andere überrascht sind.	immer
Sie/Er entschuldigt sich, wenn sie/er andere verletzt hat.	nie

Sie/Er versucht zu schlichten, wenn andere streiten.	nie
Sie/Er kann andere beruhigen, wenn sie wütend sind.	häufig
Sie/Er bemerkt, wenn sie/er überrascht ist.	immer
Sie/Er macht anderen kleine Geschenke.	gelegentlich
Sie/Er bemerkt, wenn andere stolz sind.	gelegentlich
Sie/Er kann verstehen, weshalb andere sich schämen.	immer